



Singapore Flyer © Pavol Kmeto

WILLKOMMEN IN SINGAPUR UND KUALA LUMPUR!

Das Ziel dieser 10-tägigen Architekturreise sind die beiden Städte Singapur und Kuala Lumpur, die gegensätzlicher nicht sein könnten.

Lange galt Singapur als ebenso saubere wie biedere Geschäftsstadt. Doch durch ihre atemberaubende Architektur hat sich die südostasiatische Metropole in den vergangenen Jahren ganz neu erfunden. Glitzernde Shopping-Malls, über Wolkenkratzer schwebende Palmengärten und ökologische Kulturbauten verleihen Singapur ein völlig neues, attraktives Erscheinungsbild. Kaum eine andere Stadt hat sich in den letzten Jahren so stark verändert.

Einen tollen Kontrast zum cleanen Singapur bietet Kuala Lumpur, das von seinen Bewohnern liebevoll KL genannt wird. Hier öffnet sich das Tor nach Südostasien. Die 1,5 Millionenstadt zeichnet sich durch eine spannende Verbindung kolonialer Gebäude und hochmoderner Wolkenkratzer aus. Die 1998 in nur sechsjähriger Bauzeit errichteten eleganten und zugleich monumentalen Petronas Towers sind die unübersehbaren architektonischen Wahrzeichen von Kuala Lumpur. Wie aus einem Science-Fiction-Film entliehen ragen die beiden Zwillingstürme über 450m in den Himmel.

Entdecken Sie mit uns die Architektur in den beiden asiatischen Städten.
Freuen Sie sich auf eine Reise mit viel asiatischer Kultur und atemberaubenden Eindrücken!



Skyline Singapur vom Marina Bay Sands Hotel © Diego Padilla Philipps

Singapur

Tag 1, Freitag 02. Oktober 2020

Flug Frankfurt Singapur ca. 11.40 Uhr

Tag 2, Samstag 03. Oktober 2020

Ankunft Singapur ca. 6.50 Uhr, Transfer und Check-In Hotel
Empfang durch unseren Architekten und Guide am Flughafen

Noch um die Jahrtausendwende galt Singapur als „Nanny-Staat“, als technokratisches Musterland, in dem Gehorchen erste Bürgerpflicht war. In den letzten Jahren hat sich Singapur ganz neu erfunden, ein frischer Wind weht durch die Stadt. In wenigen Jahren entstand so in der 5,6 Millionenstadt eine staatliche geförderte Kunstszene, große Ausstellungen wurden in die Metropole geholt und neue Museen gebaut. Es entstanden neue Häuser, die von Wohlstand, Geschmack und dem Willen zum Fortschritt künden. Viele der neuen Sozialbauten sind heute wohl durchdacht. Zugleich traut sich der Staat, der auf eine Grundversorgung seiner Bürger durch erschwinglichen Wohnraum zielt, tausende von Luxusapartements für die Superreichen aller Herren Länder anzubieten. Symbol für das neue Singapur, das sich auch der Kultur öffnet, ist das Theaterzentrum Esplanade. Entworfen wurde es vom Singapurer Büro DP Architects und Wilford & Partners.

Downtown und Kulturgebäude

Treffen in der Hotellobby

Architekturführung: Einführung in die historische und städtebauliche Entwicklung und Spaziergang durch die Innenstadt. Singapur verfügt über eines der besten öffentlichen Verkehrssysteme der Welt. Es wird Mass Rapid Transit (MRT) gen-



Bugis, WOHA © Patrick Bingham, Singapore © Diego Padilla Philipps, Marina One Singapore © ingenhoven architects HGEsch, Gardens by the Bay © Lidian Neeleman

Singapur

annt und das flächendeckende Schienennetz sorgt dafür, dass die wichtigsten Sehenswürdigkeiten in Singapur zu Fuß von einer MRT-Station zu erreichen sind. So erkunden wir am ersten Tag die Millionenstadt mit der U-Bahn.

Zu sehen sind unter anderem:

Supreme Court / Foster & Partners 2005

Raffles Hotel / Regent Alfred John Bidwell 1887

National Gallery / Umbau durch Studio Milou 2015

OCBC Tower / I.M. Pei 1976

UOB One Raffles Place Tower / Kenzo Tange 1988

Pickering Operations Complex / Kenzo Tange, 1986

Republic Place / Kisho Kurokawa 1995

National Library / Ken Yeang 2004

Esplanade Culture Center / Michael Wilford, 2002

Singapore Flyer als Aussichtspunkt / Kisho Kurokawa 2008

Ende der Architekturführung und Welcome-Dinner

Tag 3, Sonntag 04. Oktober 2020

Singapur Marina Bay und Außenbezirke

9 Uhr Treffen in der Lobby

Spektakuläre Gebäude säumen die Marina Bay, eine durch aufgeschüttetes Land entstandene Bucht im Delta des Singapore Rivers. Dank einem 2008 errichteten, 350 Meter langen Damm ist die Bay zum innerstädtischen Süßwasser-



Parkroyal © Singapore Tourism Board, Aerial view Gardens by the Bay © Diego Padilla Philipps, Parkroyal © Singapore Tourism Board, Marina Bay Sands © Diego Padilla Philipps

Singapur

reservoir geworden. Marina Bay ist das neue Erweiterungsareal der „Downtown“. In den letzten Jahren sind hier nicht nur aufsehenerregende neue Geschäftshochhäuser entstanden, sondern mit dem „Sands“ und den „Gardens“ auch zentrale Sehenswürdigkeiten Singapurs.

Zu sehen sind unter anderem:

Marina Bay Sands / Moshe Safdie 2010

Gardens by the Bay: Flower Dome und Cloud Forest / Wilkinson Eyre 2011

Supertrees Skywalk

Marina One / Ingenhoven 2018

DUO / Ole Scheeren, 2018

The V on Shenton / UN Studio 2018

Capita Green / Toyo Ito 2018

Oasia Hotel / WOHA 2018

Mittagspause

Nach der Pause besuchen wir die Siedlung „Pinnacle@Duxton« eine Anlage mit knapp 1850 unterschiedlich geschnittenen Wohnungen, die aus sieben Wohntürmen besteht, die durch begrünte Skywalks verbunden sind. Diese, in einen kleinen Park gebettete Stadt in der Stadt, ist aus einem internationalen Wettbewerb hervorgegangen, den das junge Duo Khoo Peng Beng und Belinda Huang von Arc Studio für sich entscheiden konnte. Es zeigt, dass öffentlicher Wohnungsbau auch bei extremer Verdichtung Anklang finden kann.

Zu sehen sind unter anderem:

The Pinnacle @ Duxon / ARC Studio und RSP Architects

Reflections / Daniel Libeskind 2012
 The Colonnade Condominiums / Paul Rudolph 1980
 Interlace / OMA 2009
 The Gateway / I. M. Pei 1990
 The Concourse / Paul Rudolph 1994
 ParkRoyal Hotel / WOHA 2013
 "Vivo" Mall / Toyo Ito 2006

Tag 4, Montag 05. Oktober 2020

Singapur Fachgespräche, Hochschulbauten

9 Uhr Treffen in der Lobby

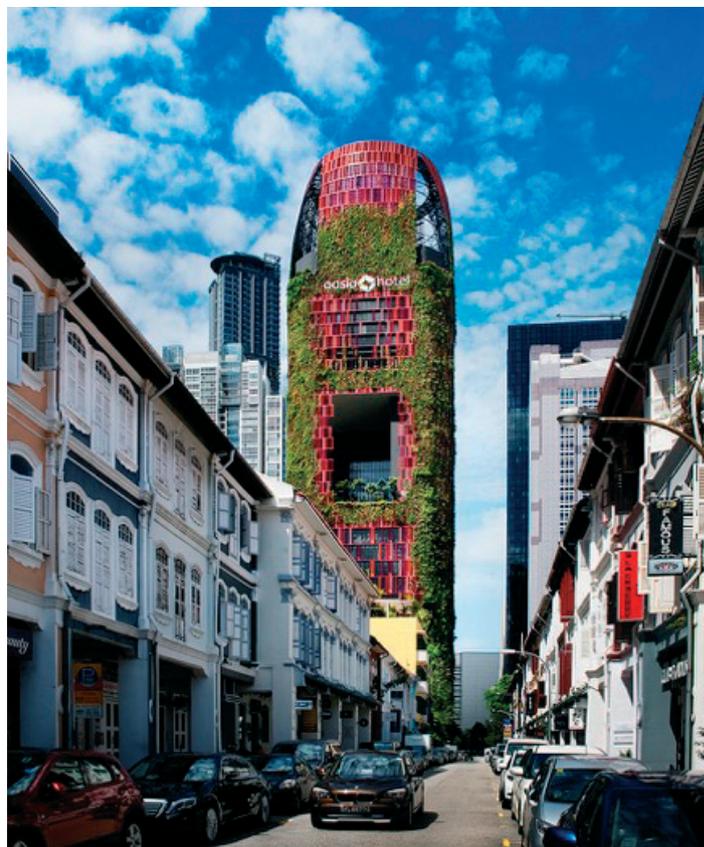
Besuch der Urban Redevelopment Authority mit einem Vortrag zur Stadtentwicklungsplanung
 Besuch der beiden Stadtmodelle in der City Gallery

Nachdem WOHA 2010 den viel diskutierten, futuristisch anmutenden Masterplan „Singapore 2050“ vorgelegt hatte, präsentierte 2013 das Ministry of National Development seinen weit realistischeren „Land Use Plan 2030“. Dieser rechnet aufgrund der starken Immigration mit einer Bevölkerungszunahme von derzeit 5,6 auf 6,9 Millionen im Jahre 2030 und schlägt deshalb die Vergrößerung der Landfläche von heute 713 auf 800 Quadratkilometer Fläche vor.

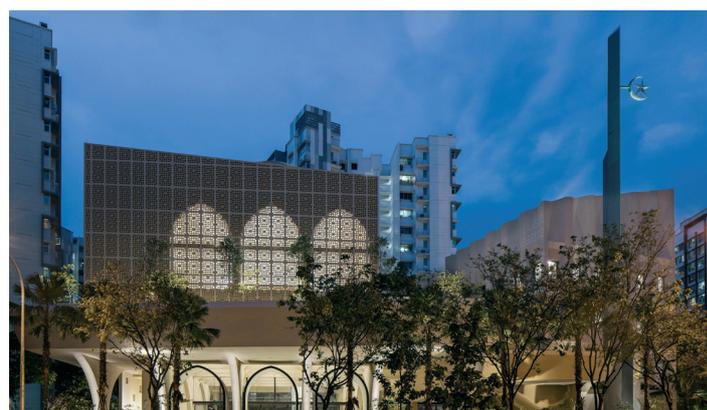
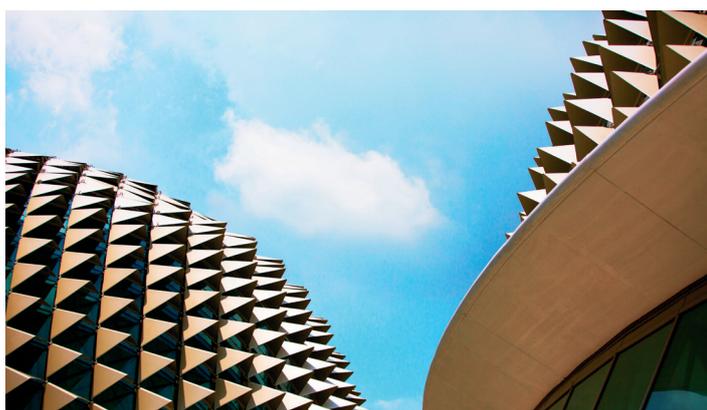
Anschließend steht ein Bürobesuch bei WOHA auf dem Programm.

In Singapur konkurrieren staatliche und private Hochschulen nicht nur akademisch, sondern auch architektonisch miteinander. In den letzten Jahren sind spektakuläre Hochschulneubauten entstanden. Die Kunsthochschule gehört zu jenen

Singapur



Singapore University of Technology and Design, UN Studio © Hufton + Crow, Oasia Hotel Downtown, WOHA © Patrick Bingham-Hall



Keppel Bay © Darren Soh, Esplanade Roof © Afur Wong, Pinnacle Duxton © Singapore Tourism Board, Al-Islah Mosque © Formwerkz Architects

Singapur

Architekturikonen, die vom Staat gefördert wurden, um Singapurs Identität zu stärken. Unter Fachleuten gilt sie als Geheimtipp und zählt nicht zu den Touristenattraktionen.

11 Uhr Bürobesuch WOHA
School of the Arts / WOHA, 2009

Mittagspause

Für den Nachmittag stehen weitere interessante Projekte und ein Besuch der Building Construction Agency auf dem Programm.

Zu sehen sind unter anderem:
Kirche "St. Mary of the Angels" / WOHA 2003
Iluma / WOHA 2010
Bishan Public Library / LOOK Architects 2016
Lasalle College of the Arts / RSP Architects 2007
Mount Faber, Fußgängerbrücke / Henderson Wave

15 Uhr Treffen mit der BCA Building Construction Agency
Besuch des "Net-Zero-Energy Building", 2010 Die „BCA“ ist mehr als nur die entscheidende „Baubehörde“ in Singapur, sie treibt auch echte Innovationen und formuliert die Ambitionen des Stadtstaates.

Tag 5, Dienstag 06. Oktober 2020

Singapur Sentosa und Siedlungsbau

Tagesausflug nach Sentosa Island

Trotz freier Marktwirtschaft in Singapur, ist der Wohnungsbau extrem staatlich gesteuert. Das „sozialer Wohnungsbau“ nicht nach lieblosem „Schließfach-Stapel“ aussehen muss beweisen in Singapur ganz verschiedene Architekten.

Zu sehen sind unter anderem:

Sky Habitat / Moshe Safdie 2015

Nanyang Universität / Thomas Heatherwick 2015

Singapore University of Technology and Design / UNStudio 2015

D'Leedon / Zaha Hadid 2016

Moschee Al-Islah / Formwerkz Architects 2015

Tag 6, Mittwoch 07. Oktober 2020 Reisetag

Flug nach Kuala Lumpur

9 Uhr Check-out, 10.30 an Flughafen

12 Uhr Abflug

13 Uhr Ankunft KL Flughafen / Kisho Kurokawa 1998

Fahrt in die Stadt mit dem „KLIA Ekspres“

14 Check-in Hotel

Nachmittag zur freien Verfügung

Singapur



Skyline Kuala Lumpur © Patrick Foto



Starhill Gallery © SPARK ARCHITECTS / Lin Ho, Bamboo Playhouse © Eleena Jamil Architect

Kuala Lumpur

Tag 7, Donnerstag 08. Oktober 2020

Kuala Lumpur Koloniales Erbe und Überblick

Im späten 19. Jahrhundert, als die Briten den Ort zur Hauptstadt der Halbinsel Malaysia erklärten, blühte Kuala Lumpur auf und entwickelte sich seitdem zu einer pulsierenden Metropole. Heute prägt die spannende Verbindung kolonialer Gebäude und hochmoderner Wolkenkratzer das Stadtbild der 1,5-Millionenstadt. Lebhaft bemalte und schön proportionierte malaysische Holzhäuser finden Platz neben einer Vielzahl von interessant dekorierten Tempeln, Moscheen und Kirchen nur einen Katzensprung entfernt von der Neuzeit in Gestalt der Petronas Twin Towers.

9 Uhr Treffen im Foyer

Als 1826 die Briten ihr Empire auch auf die Malaysische Halbinsel ausdehnten, begann auch architektonisch eine neue Ära, deren teils bizarre Blüten heute noch KL prägen.

Zu sehen sind unter anderem:

Stadtführung (Independence Square, Maybank Tower)

Sultan Abdul Amad Building / A.C. Norman 1897

Railway Station / Arthur Benison Hubback, 1910

Mittagspause

14 Uhr Besuch der City Gallery, Modell

Petronas Twin Towers / Cesar Pelli 1996



Bamboo Playhouse © Eleena Jamil Architect

Kuala Lumpur

Menara Tower / Kumpulan Senireka 1995

Vortex Tower / Ken Shuttleworth, 2016

Tag 8, Freitag 09. Oktober 2020

Kuala Lumpur Architekturhighlights

9 Uhr Treffen im Foyer

Kuala Lumpur (KL) ist zu einer wohlhabenden Metropole des 21. Jahrhunderts geworden, die sich durch ihre Vielfalt auszeichnet. Sie hat sich dabei nicht in einer Blockstruktur entwickelt. Die Architektur der Stadt gleicht ihren Speisen: eine Mischung aus Stilen, Geschmäckern und Inspirationen, die zu einer Stadt zusammen gewachsen sind. So ergibt sich eine völlig neue, spannende Architekturqualität. Wir nehmen uns heute Zeit, die neuen architektonischen Highlights zu entdecken.

Kuala Lumpur Architekturhighlights

Zu sehen sind unter anderem:

Star Hill Gallery / Stephan Pimbley, 2013

Troika Tower / Norman Foster, 2010

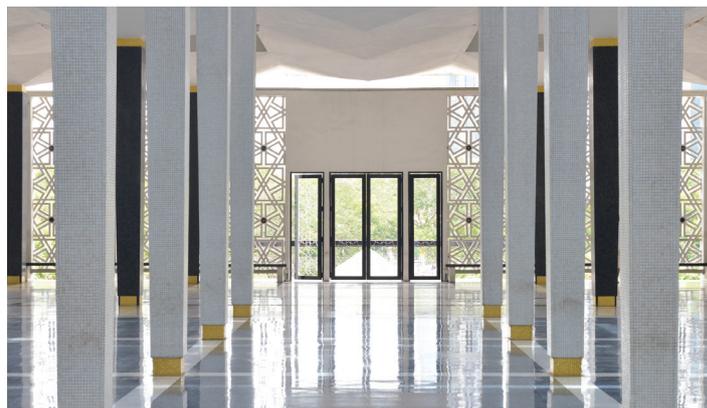
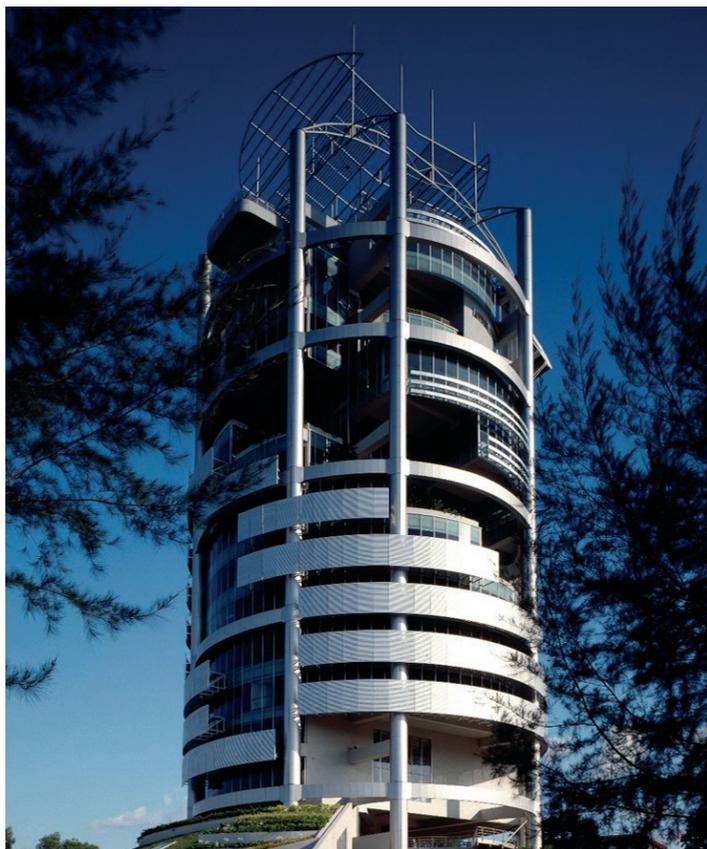
Mesiniaga Tower / Ken Yeang 1992

KLCC Convention Center / Jururancang 2003

Bamboo Playhouse / Eleena Jamil Architect, 2015

Maxis Tower / Roche Dinkeloo 1998

Empire Damansara / Ong & Ong, 2014



Mesiniaga Tower © T.R. Hamzah & Yeang Sdn.Bhd., Masjid Negara Moschee © ITC/JAKIM

Kuala Lumpur

Istana Budaya / Muhammad Kamar Ya'akub, 1999

Masjid Negara Moschee / Howard Ashley und Hisham Albakri und Baharuddin Kassim 1965

Thea Hau Tempel

Tag 9, Samstag 10. Oktober 2020

Tagesausflug zum Batu Cave und nach Putrajaya

Das erst 1995 neu gegründete Verwaltungszentrum Malaysiens dient der Entlastung von KL und der Formulierung einer stärker malaiisch und damit islamisch geprägten baulichen Identität. Die Batu Caves sind nicht nur eine einmalige Kalksteinhöhlenformation, sondern auch ein vielbesuchter und einzigartiger Hindutempel.

Abendessen

19 Uhr Gepäck abholen aus dem Hotel, Transfer zum Flughafen

20 Uhr Ankunft Flughafen

Flug nach Frankfurt ca. 21.45 Uhr

Tag 10, Sonntag 11. Oktober 2020 Reisetag

Ankunft Frankfurt ca. 6:50 Uhr

Programmänderungen und -ergänzungen vorbehalten. Stand: August 2019

Reisepreis	pro Person im Doppelzimmer 4.090.- Euro (Einzelzimmerzuschlag 560.- Euro)
Leistungen (im Preis einge- schlossen)	4x Übernachtungen im KeSa House in Singapore inkl. Frühstück 3x Übernachtungen im Mandarin Oriental in Kuala Lumpur inkl. Frühstück Flug Frankfurt-Singapur und Kuala Lumpur-Singapur-Frankfurt sowie Flug Singapur-Kuala Lumpur Flughafentransfers Reiseprogramm laut Beschreibung, inkl. Eintrittsgelder, alle Vorbereitungen und Organisation der Besichtigungen, Tourentransfers mit dem Bus oder dem ÖPNV Führung und Reisebegleitung in deutscher Sprache durch einen Architekten 1x Welcome Dinner (exkl. Getränke) 1x Farewell Dinner (exkl. Getränke)
Hotels	Oasia Hotel Downtown (oder vergleichbar) 8 Sinaran Dr Singapur 307470 hier zur Webseite Mandarin Oriental (oder vergleichbar) Kuala Lumpur City Centre 50088 Kuala Lumpur, Malaysia hier zur Webseite
Leistungen (nicht im Preis enthalten)	Reiserücktrittsversicherung
Gruppen- größe	Minimum 14 Personen, Maximum 24 Personen Das Angebot ist für mobilitätseingeschränkte Personen allgemein nicht geeignet, bitte sprechen Sie uns für weitere Infos an. Die Leistungen werden in der Gruppe erbracht. Letzte Rücktrittsmöglichkeit des RV bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 21 Tage.
Reiseleitung und Veranstalter	a-tour travel GmbH Donnerstraße 5 22763 Hamburg Fon: 0049 40 23 93 97 17 reisen@a-tour.de www.a-tour.de

Member of

GUIDING ARCHITECTS

